

■ MERKBLATT: ERSTPFLEGE & REINIGUNG

Für werkseitig matt lackierte Numaxx - Parkettböden

Ein modern matt lackierter Parkettboden vereint die natürliche Optik eines geölten Bodens mit der Strapazierfähigkeit einer geschlossenen Lackschicht. Um den matten Edel-Look dauerhaft zu bewahren, Glanzstellen zu vermeiden und die Fugen vor Feuchtigkeit zu schützen, müssen die spezifischen Pflegevorschriften für Lackversiegelungen strikt eingehalten werden.

1. Schutzmaßnahmen direkt nach der Verlegung

Obwohl der Lack werkseitig bereits vollkommen ausgehärtet ist, ist der frisch verlegte Boden in den ersten Tagen mechanisch und durch Feuchtigkeit in den Fugen gefährdet:

- **Trockenreinigung zuerst:** In den ersten 7 Tagen den Boden ausschliesslich trocken reinigen (weisser Besen oder Staubsauger mit ausgefahrener, weicher Parkettdüse).
- **Feuchtigkeitsschutz:** Stehende Nässe, Pfützen oder feuchte Tücher im Fugenbereich unbedingt vermeiden, da Wasser in die Kanten eindringen und das Holz quellen lassen kann.
- **Keine schweren Belastungen:** Möbel vorsichtig abstellen (nicht ziehen!). Schwere Lasten oder das Auslegen von Teppichen/Läufnern erst nach ca. 5–7 Tagen vornehmen.

WARNUNG: Verwenden Sie auf matt lackiertem Parkett **niemals klassische Bohnerwachse, glänzende Selbstglanzemulsionen oder stark fettende Seifen (wie klassische Holzbodenseifen für geölte Böden)!** Diese Produkte bauen Schichten auf, die den edlen Matt-Effekt zerstören, Schlieren erzeugen und Schmutz wie ein Magnet anziehen.

2. Die optionale, aber empfohlene Erstbehandlung (Fugenschutz)

Um die werkseitige Lackschicht und insbesondere die offenen Stossfugen gegen das Eindringen von Schmutz und Wischwasser abzuriegeln, empfiehlt sich direkt nach der Verlegung eine Erstbehandlung mit einem speziellen Lack-Pflegemittel (z.B. **WOCA Lackpflege**):

- **Funktion:** Das Pflegemittel gleicht Mikro-Kratzer im Lack aus, regeneriert die Schutzschicht und versiegelt die Kanten gegen Feuchtigkeit.
- **Anwendung:** Das Produkt wird unverdünnt mit einem fusselfreien Baumwoll-Wischer oder Mopp hauchdünn und gleichmässig auf den sauberen Boden aufgetragen.
- **Trocknung:** Nach ca. 30–60 Minuten ist der Boden wieder begehbar. Es entsteht ein strapazierfähiger, matter Schutzfilm.

3. Die regelmässige Unterhaltsreinigung (Das 2-Eimer-System)

Sobald der Boden vollflächig genutzt wird, erfolgt die regelmässige Feuchtreinigung. Hierbei gilt die Grundregel: **So trocken wie möglich wischen (nebelfeucht)!**

Schritt 1: Vorbereitung	Den Boden gründlich absaugen oder kehren, um lose Sand- und Schmutzpartikel zu entfernen. Diese könnten sonst wie Schleifmittel wirken.
Schritt 2: Dosierung	Einen Eimer mit warmem Wasser befüllen und eine spezielle Parkettseife für lackierte Böden (z.B. WOCA Vinyl- und Lackseife) im Verhältnis 1:100 (ca. 50 ml auf 5 Liter Wasser) hinzugeben.
Schritt 3: Das Wischen	Einen zweiten Eimer mit klarem Wasser zum Ausspülen bereitstellen. Den Baumwollmopp in die Seifenlauge tauchen und extrem kräftig auswringen. Der Mopp darf nur noch nebelfeucht sein.
Schritt 4: Schmutzaufnahme	Den Boden wischen. Den verschmutzten Mopp anschliessend im klaren Wasser des zweiten Eimers auswaschen, auswringen und erst dann wieder neue Seifenlauge aufnehmen. So wird Schmutz nicht verschleppt.

4. Goldene Regeln zum dauerhaften Werterhalt

- **Absolutes Mikrofaser-Verbot:** Benutzen Sie keine Mikrofasertücher oder -mopps. Die scharfen Kunststoffschlingen zerkratzen den Mattlack mikroskopisch klein. Das führt langfristig dazu, dass der Boden stumpf wird oder unschöne Glanzstreifen bekommt. Verwenden Sie **ausschliesslich Baumwolle**.
- **Raumklima einhalten:** Holz ist ein Naturprodukt und reagiert auf die Umgebung. Optimal für Mensch und Parkett ist eine Raumtemperatur von **20–22 °C** bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von **45–60 %** (Gefahr von Fugenbildung im Winter bei zu trockener Luft).
- **Kratzerschutz:** Versehen Sie alle beweglichen Möbel (Stühle, Tische, Sessel) mit hochwertigen, weichen **Filzgleitern**. Verwenden Sie unter Bürostühlen spezielle Polycarbonat-Schutzmatten oder weiche Stuhlrollen (Typ W nach DIN EN 12529).
- **Keine scharfen Reiniger:** Niemals Scheuermittel, Ammoniak, Bleichmittel oder Lösungsmittelhaltige Reiniger verwenden. Diese greifen die Lackschicht irreversibel an.

Numaxx GmbH - Littauerboden 1 - CH-6014 Luzern
TEL. +41 41 559 90 79 - info@numaxx.ch - www.numaxx.ch